

# O.R.k. – Soul Of An Octopus

(40:42, CD, [Rare Noise](#), 2017)

Diese [Ork-Reisegruppe](#) besteht, wie bereits auf dem vorzüglichen [Debüt "Inflamed Rides" von 2015](#) weiterhin aus *Lorenzo Esposito Fornasari* ("Lef", Gesang, Keyboards, Produktion; u.a. Obake, Berserk!), *Carmelo Pipitone* (Gitarre; Marta Sui Tubi), *Colin Edwin* (Bass; u.a. Porcupine Tree, Astarta/Edwin) und *Pat Mastelotto* (drums; u.a.



King Crimson, Sessions für u.a. *David Sylvian*, XTC). Geblieben sind auch die vom ersten Ton an fesselnde Atmosphäre, welche die bekanntlich und hier auch ohrenscheinlich exzellenten Musiker erzeugen. sowie ein auffallender, erfrischend anderer Ansatz beim Cover-Artwork.

Geändert hat sich hingegen die Veröffentlichungsweise – die neue Heimat des Ausnahme-Quartetts ist jetzt das für vorzügliche, schwere Kost geschätzte Label [Rare Noise Records](#). Dieses dürfte mit dem Einstand ihres neuen Signings glücklich sein, das sich herrlich respektlos zwischen den Metal- und den eleganten Jazz-Stuhl sowie das das ranzige Prog-Sofa wirft. Gleich das eröffnende 'Numb' hat – zumindest für den Rezensenten – so eine fast manisch-glückliche King-Crimson-Überdrehtheit der *Adrian Belew*-Phase.



Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten ist die Verbindung zu YouTube blockiert worden.

Klicken Sie auf **Video laden**, um die Blockierung zu YouTube aufzuheben.

Durch das Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzbestimmungen von YouTube.

Mehr Informationen zum Datenschutz von YouTube finden Sie hier [Google – Datenschutzerklärung & Nutzungsbedingungen](#).

YouTube Videos zukünftig nicht mehr blockieren. Video laden

Schon durch das Akustik- und Slide-Gitarrenspiel von *Pipitone* hat [‘Collapsing Hopes’](#) eine völlig andere, aber nicht weniger anmachende Wirkung.



“Teapot of the  
Week” auf  
Betreutes Progen  
in der KW8/2017

Beim coolen ‘Searching For The Code’ mit seinen Drum Loops changiert *Lefs* ausdrucksstarke, oft dramatisch, hier aber bewusst lakonisch eingesetzte Stimme zwischen *David Sylvian* und *It’s Immaterial*. Im vergleichsweise trocken rockenden ‘Dirty Rain’ holt er hingegen den Dirty Shouter hervor. ‘Scarlet Water’ ist schon allein wegen *Mastelottos* Drumming ein Genuss. ‘Heaven Proof House’ scheint eine Verbeugung vor *Bowie* zu enthalten. In Summe ausgezeichnet!

**Bewertung: 13/15 Punkten**

PS: auch auf 180g Vinyl erhältlich.

PPS: Die Band ist im März in Italien auf ausgiebiger Club-Tour. Hoffentlich kommen noch Termine in Resteuropa dazu. Die von Februar 2016 waren leider nicht übermäßig gut besucht, weshalb beispielsweise das Konzert im Kölner Underground kurzfristig abgesagt wurde.

Surftipps zu O.R.k.:

[Homepage](#)

[Rare Noise](#)

[Twitter](#)

[Facebook](#)

[Google+](#)

[YouTube](#)

[Soundcloud](#)

[Spotify](#)

[Homepage \*Colin Edwin\*](#)

[Homepage \*Pat Mastelotto\*](#)